

**ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : Sahnekapseln, 7,6 gr N<sub>2</sub>O Kapseln, silber und graue Farbe  
Chemische Bezeichnung : Distickstoffmonoxid, N<sub>2</sub>O  
CAS-Nummer : 10024-97-2  
EG-Nummer : 233-032-0  
Registernummer (REACH) : Nicht anwendbar

Wir bestätigen, dass Distickstoffmonoxid als Lebensmittelzusatzstoff den nachfolgenden Vorschriften entspricht und deren Anforderungen erfüllt. Aus diesem Grund unterliegt Distickstoffmonoxid keiner Pflicht zur Registrierung nach REACH:

1. Leitlinien von ECHA zur Registrierung, Version 2.0, Mai 2012, Par. 2.2.3.1.
2. EG 1907-2006, REACH-Verordnung, Seite 29, Artikel 2 (5) (b) (i).
3. FAO JECFA in der 74. Sitzung von JECFA, Seite 77 „Nitrous Oxide“.
4. Richtlinie 2008/84/EG, Seite 157 „E942 Distickstoffmonoxid“.
5. IGC Doc 126/11/E, Anhang 1.

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen : Die Sahnekapseln sind nur zur Vorbereitung der Schlagsahne, Mousses und andere Saucen im Sahnespender geeignet. Die Sahnekapseln sind ausschließlich entsprechend der Anleitung zu verwenden.

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Nicht zu einem anderen Zweck verwenden.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Der Lieferant : Hendi b.v., Steenoven 21, 3911 TX Rhenen, Nederland  
tel.: 0031 317 681040 www.hendi.eu

**1.4 Notrufnummer**

: DE = 030-19240 Giftnotruf der Charite Berlin  
AT = 01 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale Österreich

**ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

CLP Klassifizierung ist nicht notwendig für Sahnekapseln (CLP Art. 1.5 (e)).

**2.2 Kennzeichnungselemente**

CLP Symbole ist nicht notwendig für Sahnekapseln (CLP Art. 1.5 (e)).

**2.3 Sonstige Gefahren**

Druckbehälter. Gegen direkte Sonneneinstrahlung und Hitze schützen. Kapsel steht unter Druck, vor Erwärmung über 50°C (122°F) schützen. Kühl und trocken lagern. Selbst nach Gebrauch nicht Durchstoßen oder verbrennen. Nicht nachfüllen. Volle Kapseln nicht wegwerfen. Verpackung erst nach Entnahme der letzten Kapsel wegwerfen. Diese Kapseln entsprechen der Norm DIN 32615. Beim Auswechseln der Kapseln, das Sahnegerat von Körper und Gesicht entfernt halten. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kapseln sollen nicht an Personen unter 18 Jahre verkauft werden. Nicht inhalieren! Missbräuchliche Verwendung kann Ihre Gesundheit gefährden. Die Sauerstoffkonzentration unter 19,0% kann zur Erstickung führen. Der Kontakt mit Distickstoffmonoxid kann Übelkeit und Atmungsschwierigkeiten verursachen. Hohe Distickstoffmonoxid-Konzentration verursacht die Erweiterung der Blutgefäße, was zum Kreislaufversagen führen kann.

**ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**
**3.1. Produktdefinition des Stoffes:** Stoffe und Artikel (ECHA Leitlinie Substanzen für Artikel)

Chemische Bezeichnung	CAS-Nummer	EG-Nummer	% (v/v)	Gefahrenhinweise (CLP 1272/2008)
Distickstoffmonoxid (N <sub>2</sub> O)	10024-97-2	233-032-0	99	H270-H280

**ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen	: Person bei Bewusstsein in einen nicht verschmutzten Ort hinlegen und für frische Luft sorgen. Am wichtigsten ist es, das verschmutzte Gebiet schnellstmöglich zu verlassen. Bewusstlose Person in einen nicht verschmutzten Ort hinlegen. Wenn nötig unterstützen Sie die Reanimation und fuhren zusätzlich Sauerstoff hinzu. Die weitere Behandlung sollte symptomatisch und unterstützend erfolgen.
Hautkontakt	: Betroffene Bereiche mit lauwarmen Wasser waschen. KEIN HEISSES WASSER VERWENDEN. Bei den Erfrierungen, die zur Bildung von Blasen oder zum Entstehen tiefer Erfrierungen führen können, einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	: Die Personen, die dem Kontakt mit dem flüssigen Distickstoffmonoxid ausgesetzt sind, sollten keine Kontaktlinsen tragen.
Verschlucken	: Keine.

**ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**
**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	: Kohlendioxid, Wasser, Wasserdampf, Löschpulver, Löschschaum.
Ungeeignete Löschmittel	: –

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch  
Ausgehende Gefahren**

: Produkt ist nicht entzündlich oder brennbar. Inhalt steht unter Druck. Die geschlossenen Kapseln können durch die Druckerhöhung bei der Wirkung hoher Temperaturen explodieren.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:** Bei extremer Hitze die Kapseln abkühlen um Druckerhöhung und mögliche Explosion zu vermeiden.

**ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**
**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen,  
Schutzausrüstungen und in Notfällen  
anzuwendende Verfahren**

: Sammeln ungebrochene und unbeschädigte Kapseln und Recycle wenn möglich. Räume gut lüften im Falle Beschädigung Kapseln. Die beschädigte Kapseln entfernen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

: Nicht anwendbar.

**6.3 Methoden und Material  
für Rückhaltung und Reinigung**

: Sehe 6.1

**ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**
**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

: Halt Kapseln geschlossen wenn nicht in Gebrauch; Kapseln vor Missbrauch und extremen Temperaturen schützen, von Wärmequellen fernhalten. Kapseln nicht durchlöchern. Nicht versuchen Kapseln erneut aufzufüllen. Von direkter Sonneneinstrahlung und Wärme schützen. Volle Kapsel nicht wegwerfen. Nicht gewaltsam öffnen. Vor Kindern und Minderjährigen schützen. Wird die Kapsel durchlöchert, verflüchtigt sich das Gas und der Behälter wird frieren, direkten Kontakt mit dem Kapseln vermeiden um kalt Verbrennung zu verhindern.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung**

: Nicht erwärmen. Während des Gebrauchs des Produkts, darf die maximale Umgebungstemperatur die Temperatur von 50°C (122°F) nicht überschritten werden. Kühl und trocken lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

: Verwenden Sie unbeschädigten Originalkapseln, die speziell für die Herstellung von Sahne, Mousses und Saucen im Sahnespender geeignet sind. Verwenden Sie Sahnekapseln nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen.

**ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**
**8.1 Zu überwachende Parameter**

Grenzwerten für berufsbedingte Exposition

: Distickstoffmonoxid (CAS 10024-97-2)  
 - OEL 8 Stunde TGG = 180 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm (Finnland 2007; Großbritannien 2007)  
 - OEL 8 Stunde TGG = 180 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm; 15 min TGG = 360 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm (Deutschland-DFG 2009)  
 - OEL 8 Stunde TGG = 180 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm; 15 min TGG = 720 mg/m<sup>3</sup>, 400 ppm (Österreich 2007)  
 - OEL 8 Stunde TGG = 180 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm; 15 min TGG = 900 mg/m<sup>3</sup>, 500 ppm (Schweden 2005)  
 - OEL 8 Stunde TGG = 92 mg/m<sup>3</sup>, 50 pp (Belgien 2009; Spanien 2010)

DNEL / PNEC Grenzwerte

: Distickstoffmonoxid (CAS 10024-97-2)  
 - DNEL (Inhalation, langfristig, systemisch) = 183 mg / m<sup>3</sup>  
 - PNEC's = kein Gefahr identifiziert

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Technische Maßnahmen

: Distickstoffmonoxid ist nicht ätzend und darf man mit jedem vorkommendes Strukturmaterial verwenden. Bei erhöhter Temperatur oxidiert Distickstoffmonoxid einige Metalle. Siehe „Liquid Air's Gas Encyclopedia“.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:

- a) Augen-/Gesichtsschutz : Beim Entladung oder Auswechseln der Kapseln, das Sahnegerät von Körper und Gesicht entfernt halten.
- b) Haut-/Handschutz : Beim Auswechseln der Kapseln und befüllen des Gerät nur mit trockenen Händen arbeiten, damit keine Erfrierung der Finger erfolgt.
- c) Atemschutz : Nicht notwendig. Enthält nur maximal 10cm<sup>3</sup> pro Ladung.
- d) Sonstige : Nicht inhalieren!

Umweltexposition

: Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften von N<sub>2</sub>O (E942–99% N<sub>2</sub>O)**

Geruch und Aussehen	: farbloses, geruchloses Gas
Schmelzpunkt (N <sub>2</sub> O sublimiert)	: -90,81°C (-131,5°F)
Siedepunkt	: -88,48°C (-127,3°F)
Verdampfungsgeschwindigkeit	: nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20°C	: 52,7 kg/cm <sup>2</sup>
Dampfdichte bei 20°C (Luft = 1)	: 1,53
Löslichkeit in Wasser	: 2,2 mg/l bei 15°C, 100 kPa

**9.2 Sonstige Angaben:** Druck-/Temperaturcharakteristik bei der Füllichte von 0,75 kg/Liter:  
 57 bar bei 20°C; 170 bar bei 50°C; 245 bar bei 70°C; 365 bar bei 100°C;  
 400 bar bei 110°C

<u>Parameter der N<sub>2</sub>O Kapsel</u>	<u>Metrische Einheiten</u>
Gesamtlänge (ungefähr):	65 mm
Gehäusedurchmesser:	18 mm
Halsdurchmesser:	8,7 mm
Innenvolumen (ungefähr):	10,4 ml min.
N <sub>2</sub> O-Nettomasse (ungefähr):	7,6 gr
Tara pro Kapsel (ungefähr):	21 gr
Bruttogewicht pro Kapsel (ungefähr):	28,8 gr
Berstdruck:	>500 bar
TUV Prüfbericht Kapseln auf Anfrage verfügbar.	

**ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

- 10.1 Reaktivität** : Unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.
- 10.2 Chemische Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Vor extremen Temperaturen schützen. Fernhalten von Wärmequellen. Kapseln nicht durchlöchern.
- 10.5 Unverträgliche Materialien** : Starke Oxidationsmittel, starke Säuren.
- 10.6 Gefährlicher Zersetzungsprodukte** : Wird das Produkt richtig gelagert und verwendet, kommt es zu keiner Zersetzung. Bei einem Brand können Kohlenoxide, Kohlenwasserstoffe, Nebeln oder Dämpfe und Rauch entstehen.

**ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**
**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr	EINECS-Nr	LD50 des jeweiligen Inhaltsstoffes (Gattung und Aufnahmeweg bestimmen)	LC50 des jeweiligen Inhaltsstoffes (Gattung bestimmen)
Distickstoffmonoxid	10024-97-2	233-032-0	Informationen nicht verfügbar	Einatmen, Ratte, 1068 mg/m <sup>3</sup> /4 h

Spezifische Toxizitätstests sind nicht für dieses Produkt durchgeführt. Unsere Gefahrbeurteilung basiert auf Information von ähnlichen Produkten, die Inhaltsstoffe, Fachliteratur und / oder berufliche Erfahrungen.

**ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**Tatsächlich Material:** Distickstoffmonoxid geliefert in Kapseln

- |  |   |
|--|---|
| <b>12.1 Toxizität</b>                                | : Keine Daten verfügbar.                      |
| <b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b>              | : Keine Daten verfügbar.                      |
| <b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>                | : Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten. |
| <b>12.4 Mobilität im Boden</b>                       | : Keine Daten verfügbar.                      |
| <b>12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b> | : Nicht anwendbar.                            |
| <b>12.6 Andere schädliche Wirkungen</b>              | : Nicht anwendbar.                            |

**ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung :** Verpackungsmaterialien: Recyclingstahl in verkauf Kartons und/oder in Masse.

Nur leere Kapseln entsorgen. Überprüfen Sie Ihre lokalen Stadtreinigung für das Recycling Zeitplan oder wenden Sie sich bei die lokale Schrottunternehmen. Volle Kapsel nicht wegwerfen.

**ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**14.1 Transport im Straßenverkehr (ADR) oder im Eisenbahnverkehr (RID)**

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| UN-Nummer                | : <b>1070 Sondervorschrift 584</b>   |
| Versandbezeichnung       | : DISTICKSTOFFMONOXID  |
| Transportgefahrenklassen | : 2.2 Nicht entzündbare, nicht giftige Gase<br>5.1 Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe |



Gefahrsymbole

:

Das Gas unterliegt nicht den Anforderungen des ADR (Straßentransport), da die Kapsel nicht mehr als 25gr Gas beinhaltet.

**ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften (EG)**

REACH (EG 1907/2006)

- |  |   |
|--|---|
| a) Potenziell besorgniserregende Stoffe (Art.59) | : Komponenten sind nicht als potentielle besorgniserregende Stoffe aufgenommen. |
| b) Zulassungen (Titel VII)                       | : Komponenten sind nicht auf Berechtigungsliste aufgenommen.                    |
| c) Beschränkungen (Titel VIII)                   | : Komponenten sind nicht auf Liste der Beschränkungen aufgenommen.              |

Sonstige Rechtsvorschriften (EG)	: Sehe Abschnitt 13.
Nationale Gesetze	: Sehe Abschnitt 8.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** : Nicht anwendbar.

<b>Sicherheitsdatenblatt</b>	Seite: <b>6</b> von <b>6</b>
	Datum: 06-01-2016
<b>Sahnekapseln</b>	Überarbeitet am: 14-01-2014
	Gemäß: EG 1907/2006

## ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Auskünfte beziehen sich auf dem in diesem Blatt beschriebenen Produkt und werden verschafft in der Annahme dass das Produkt eingesetzt wird gemäß den von dem Hersteller gegebenen Hinweise und Verwendungszwecken. Die Angaben in diesem Datenblatt stützen sich auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und werden, falls notwendig, regelmäßig berichtigt . Sie sollen unser Produkt nur in Hinblick auf Sicherheitsfördernisse beschreiben und sollen keineswegs bestimmte Produkteigenschaften zusichern. Bei dem Benutzer liegt die eigene Verantwortlichkeit die genannten Vorsorgen zu treffen, sowie dafür zu sorgen dass diese Auskünfte vollständig und zureichend sein bei der Einsatz des Produktes. Es wird empfohlen die Auskünfte in diesem Blatt, eventuell in angepasstem Form, an das Personal und sonstigen Interessenten weiterzuleiten.